

Gemeinsam. Anders. Erfolgreich.

Wir sind Genossenschaft.



Inhalt

Vielen Dank - Vorwort des Vorstands	5
Wir (alle) für Sie und die Menschen in der Region	6
wero - Europas Zahlungslösung ist da	8
Bäume statt Papier - Nachhaltigkeit erleben	10
Ein Preis für die Zukunft - der Nachhaltigkeitspreis	12
Ihre Fanmacher	14
24 mal für Sie vor Ort	15
Bericht des Vorstands	16
Unsere Auszeichnungen im Jahr 2024	21
Bericht des Aufsichtsrats	22
Zahlen und Daten	24
Die starke genossenschaftliche Finanzgruppe	25
Bilder eines Jahres	26
Bilanz per 31.12.2024	34
Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2024	36
Ihre aktuellen Mitgliedervertreter	37
Unterstützung und Hilfe, die ankommt - vor Ort	38
Geschäftsentwicklung der Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern 2024	40

Impressum

VR-Bank Landsberg-Ammersee eG
Ludwigstraße 162-164
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 291-0
Fax: 08191 291-159

Internet: www.vr-ll.de
E-Mail: info@vr-ll.de
WhatsApp/Signal: 081912910
Facebook: facebook.de/vrbankll
Instagram: instagram.de/vrbankll

Erstellung:
Tanja Ultsch
Brigitte Bader
Hannah Zernikow
Manfred Doll
Konzept und Gesamtbetreuung:
Manfred Doll

Vielen Dank – Vorwort des Vorstands



Ein weiteres Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, das einmal mehr gezeigt hat, wie sehr sich die Welt in einem permanenten Wandel befindet. Wer gehofft hatte, nach Pandemie und Ukrainekrieg würde endlich wieder etwas Ruhe einkehren, sah sich 2024 erneut mit einer Vielzahl an Krisen und Unsicherheiten konfrontiert: politische Spannungen, Angriffe auf Handelswege, die anhaltenden Konflikte im Nahen Osten – all das hat nicht nur Auswirkungen auf das globale Gefüge, sondern auch auf Wirtschaft, Gesellschaft und letztlich auf unseren Alltag. Gleichzeitig erleben wir, wie tiefgreifend sich Märkte verändern, wie Digitalisierung und Regulatorik weiter zunehmen – und wie sehr der Fach- und Arbeitskräftemangel viele Bereiche unter Druck setzt.

Diese Entwicklungen stellen auch unsere VR-Bank täglich vor neue Herausforderungen. Dass wir dennoch mit Stabilität, Kontinuität und Vertrauen durch dieses Jahr gehen konnten, verdanken wir in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

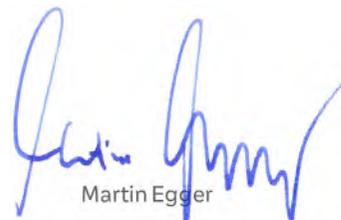
tern. Mit ihrem Engagement, ihrer Einsatzbereitschaft und ihrer Loyalität tragen sie maßgeblich dazu bei, dass unsere VR-Bank auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig funktioniert und für unsere Mitglieder und Kundinnen und Kunden stets erreichbar bleibt.

Dafür danken wir ihnen – im Namen des gesamten Vorstands und ausdrücklich auch im Namen unseres Aufsichtsrats – von Herzen. Ebenso gilt unser Dank unseren 125 gewählten Vertreterinnen und Vertretern. Sie repräsentieren unsere rund 20.000 Mitglieder und übernehmen Verantwortung in einer Zeit, die von Ungewissheit geprägt ist. Ihr Vertrauen und ihr Engagement sind für uns ein starkes Signal.

Und nicht zuletzt gilt unser Dank unserem Aufsichtsrat – für eine Zusammenarbeit, die geprägt ist von Vertrauen, Respekt und einem echten partnerschaftlichen Geist. Dieses vertrauensvolle Miteinander auf Augenhöhe ist für uns weit mehr als ein organisatorischer Rahmen – es ist Ausdruck unserer genossenschaftlichen Überzeugung. Auch danken wir allen Geschäftspartnern, Institutionen und dem genossenschaftlichen Finanzverbund für ihre verlässliche Unterstützung und das offene, von gegenseitiger Wertschätzung getragene Zusammenwirken. Auf diese starke Verbindung bauen wir – heute und in Zukunft.



Stefan Jörg



Martin Egger



Albert Rösch

Wir (alle) für Sie und die Menschen in der Region

Vorstand

Stefan Jörg
Vorstandsvorsitzender

Martin Egger
Vorstandsmitglied

Albert Rösch
Vorstandsmitglied

Mittlere Führungsebene

Marco Burgmann
Bereichsleiter Privatkunden

Stephan Dengler
Prokurist, Bereichsleiter
Zentrales Gesamtbankmanagement

Manfred Doll
Bereichsleiter Marketing & Kommunikation

Dominik Ertl
Generalbevollmächtigter,
Bereichsleiter Marktunterstützung Aktiv

Peter Klemm
Bereichsleiter Firmenkunden

Aufsichtsrat

Johann Forster (Vorsitzender)
Geschäftsführer Forster GmbH

Dr. med. Andreas Wagner (stv. Vorsitzender)
Selbstständiger Arzt

Martina Grunow
Geschäftsführerin Schüssler Unimog GmbH

Engelbert Lichtenstern
Angestellter

Dipl. oec. Franz Georg Schluifelder
Selbstständiger Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Anton Siefer jun.
Selbstständiger Landwirt

Josef Spicker
Selbstständiger Landwirt



wero – Europas neue Zahlungslösung ist da. Und wir sind von Anfang an dabei.

Mit wero beginnt eine neue Ära des Bezahlers in Europa – schnell, sicher und vollständig europäisch. Die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ist von Anfang an dabei, diesen Meilenstein gemeinsam mit den Volks- und Raiffeisenbanken aktiv mitzugestalten.

Was ist wero?

wero ist die neue europäische Bezahl-App für den Alltag. Entwickelt durch die European Payments Initiative (EPI) – ein Zusammenschluss führender europäischer Banken und Zahlungsdienstleister – ermöglicht wero Echtzeit-Überweisungen zwischen Privatpersonen innerhalb weniger Sekunden – einfach, direkt und mobil. Als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sind wir dabei! Wir bringen unsere Stärke bei wero ein: Nähe zum Kunden, Vertrauen und technologische Offenheit. Alle Volks- und Raiffeisenbanken sind von Beginn an „Bestandteil“ von wero – und mit der Integration in die VR-Banking-App machen wir den Zugang für unsere Kundinnen und Kunden so einfach wie möglich.

Der Anfang ist gemacht – die Zukunft wird noch vielseitiger.

Seit Sommer 2024 ist wero in Deutschland, Frankreich und Belgien verfügbar und hat dort mittlerweile 40 Millionen Nutzer – der Rollout in weiteren Ländern ist bereits fest eingeplant. Schon jetzt können die Nutzer über die jeweilige App Geld in Echtzeit senden oder empfangen, bald sind Online-Shopping, das Bezahlen im stationären Handel vor Ort und viele Zusatzfunktionen wie Treueprogramme oder „Buy now, pay later“ Teil der Vision.

Warum wero?

Europäisch gedacht:

- Ein Bezahlverfahren, das nicht von internationalen Konzernen, sondern von europäischen Partnern und der Bank vor Ort getragen wird.
- Schnell und sicher: Echtzeitüberweisungen einfach per E-Mail oder Mobilnummer.
- Datenschutz made in Europe: Keine unnötige Datenweitergabe – Ihre Bank bleibt Ihre vertraute Ansprechpartnerin.

Jetzt selbst ausprobieren.

Entdecken Sie mit uns die neue europäische Zahlungslösung – direkt in Ihrer VR-Banking-App der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG.

Der europäische Weg des Bezahlers hat begonnen – gehen Sie ihn mit.



www.wero-wallet.eu/de

wero – Die neue Bezahl-App aus Europa. Einfach. Schnell. Sicher.

Stell dir vor, du willst deinem Kumpel 15 Euro fürs Kino zurückzahlen – direkt vom Handy aus, ohne IBAN, ohne Warten. Genau das geht jetzt mit wero – der neuen Bezahl-App, die von europäischen Banken gemacht wurde.

Und das Beste: Deine VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ist von Anfang an dabei.

Warum wero?

Geld senden in Echtzeit

Überweise Geld in wenigen Sekunden – zum Beispiel an Freunde oder Familie. Du brauchst nur die Handynummer, die E-Mail-Adresse oder den QR-Code der Person. Direkt über dein Bankkonto. wero ist keine Extra-Wallet mit neuem Passwort. Es läuft über dein Girokonto – also sicher und übersichtlich, alles wie gewohnt.

Keine ausländischen Konzerne, d.h.:

- Anders als bei PayPal oder Apple Pay kommt wero aus Europa. Deine Daten bleiben bei deiner Bank – also dort, wo du ihnen vertraust.
- Es wächst mit deinen Bedürfnissen
- Heute ist wero super für private Überweisungen. Bald kannst du damit auch online einkaufen oder im Laden zahlen. Noch einfacher, noch flexibler.

Was musst du tun?

Wenn du unsere VR-BankingApp nutzt, schau einfach rein – wero ist schon mit dabei.

Fazit:

Mit wero bekommst du eine moderne, sichere Bezahlmöglichkeit, die aus Europa kommt – fair, transparent und zukunftssicher. Probier's aus und zeig, dass Europa digital kann!

#wero #VRBankLandsberg #EinfachBezahlen #MadeInEurope



Bäume statt Papier – Nachhaltigkeit erleben

Was mit einer einfachen Idee begann, ist heute ein sichtbares Zeichen für gelebte Verantwortung: In Finning wächst ein neuer Mischwald – gepflanzt aus einem digitalen Versprechen. Für jedes neu eingerichtete elektronische Postfach pflanzt die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG einen Baum. Was zunächst wie eine symbolische Geste erschien, wurde schnell zu einem regionalen Leuchtturmprojekt mit nachhaltiger Wirkung – ökologisch, pädagogisch und gesellschaftlich.

7.000 neue E-Postfächer – 7.000 neue Bäume

Im Jahr 2021 startete die Initiative: Kunden, die auf ein elektronisches Postfach umstellen, sparen nicht nur Papier, sondern tun gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt. Die Resonanz war



überwältigend. Innerhalb weniger Monate entschieden sich rund 7.000 Kundinnen und Kunden für das digitale Angebot. Und damit war klar: Jetzt brauchte es Platz. Viel Platz.

Keines der bis dahin vorgesehenen Grundstücke reichte aus. Doch wie es der Zufall – oder der genossenschaftliche Geist – wollte, wurde unser VR-ImmoZentrum beauftragt, ein waldnahes Wiesengrundstück zu verkaufen. Das war die Gelegenheit: Die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG kaufte das Areal und begann, gemeinsam mit der Waldbesitzervereinigung Landsberg und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, das ungewöhnliche Projekt Wirklichkeit werden zu lassen.

Gemeinsam Wurzeln schlagen – mit Kindern

Zu etwas Besonderem wurde die Aufforstungsaktion zusätzlich durch die Einbindung der jüngsten Generation. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich Grundschüler aus Landsberg mit Schaufel und Spaten ans Werk. Manche der Kinder hatten noch nie Erde in den Händen gehalten – doch mit Neugier, Begeisterung und dem ein oder anderen matschigen Schuh wurde gepflanzt, was das Zeug hält: Schlehen, Pfaffenhütchen, Hainbuchen, Winterlinden und vieles mehr.

Doch es ging um weit mehr als einen einzelnen Pflanztag. Die VR-Bank lud die Schülerinnen und Schüler ein, den jungen Wald auch in den kommenden Jahren regelmäßig zu besuchen – um zu sehen, wie „ihre“ Bäume wachsen und gedeihen. So wird nicht nur Natur greifbar, sondern auch Verantwortung übergeben. „Die Kinder werden sich an diesen Tag erinnern und sich um die Bäume kümmern, wenn unsere Generation längst nicht mehr da ist“, so Vorstandsvorsitzender Stefan Jörg. Genau darin liegt die Kraft des Projekts: Nachhaltigkeit wird nicht nur gedacht, sondern erlebbar gemacht – generationenübergreifend.



Ein genossenschaftliches Leuchtturmprojekt

Die VR-Bank übernahm bei diesem Projekt nicht nur die Kosten für die Pflanzung, sondern auch die langfristige Pflege des Geländes. Ein Wildschutzaun schützt die empfindlichen Setzlinge, und spezielle standortangepasste Arten wie Elsbeeren, Wildäpfel, Weißtannen oder Stieleichen sorgen für ein stabiles, klimaresistentes Ökosystem. Die Mischung ist bewusst gewählt: Sie trotzt auch Hitze und Trockenheit und liefert wertvolle Lebensräume – ein echter Zukunftswald.

Für WBV-Geschäftsführer Martin Mall hat das Projekt Vorbildcharakter: „Wer heute aufforstet, tut das nicht für den eigenen Geldbeutel, sondern aus Überzeugung.“ Und genau hier zeigt sich der genossenschaftliche Kern der VR-Bank: Verantwortung übernehmen, nachhaltig denken und dabei die Region aktiv mitgestalten.

Digitalisierung und Naturschutz im Einklang

Natürlich geht es auch um die digitale Transformation: Die Umstellung auf das papierlose Büro ist ein erklärtes Ziel der Bank. Schon heute wurden durch das elektronische Postfach mehrere Millionen Blatt Papier eingespart. Doch statt abstrakter Zahlen setzt die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ein lebendiges Zeichen – mit Wurzeln in der Region und Blick in die Zukunft.

Aus einer Idee ist ein Wald geworden – und ein starkes Symbol für gelebte Nachhaltigkeit

Was bleibt, ist ein Versprechen: Die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG steht für mehr als Banking. Sie steht für eine Haltung. Für Verantwortung. Und für eine Region, die gemeinsam wächst – Baum für Baum.



Ein Preis für die Zukunft – der VR-Nachhaltigkeitspreis

**Nachhaltigkeit beginnt vor Ort
– mit Ideen, mit Engagement, mit Menschen.**

Mit dem VR-Nachhaltigkeitspreis 2024 setzt die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ein starkes Zeichen: Für unsere Region, zur gegenseitigen Inspiration und für den Mut, auch mal neue Wege zu gehen. Der Preis ist Teil des schon lange etablierten VR-Sozialpreises, der bereits seit über einem Jahrzehnt das gesellschaftliche Engagement vor Ort würdigt. Hunderte Projekte haben sich in dieser Zeit beworben – jedes einzelne davon zeigt, wie lebendig, zukunftsgerichtet und engagiert die Menschen sind.

VR-Nachhaltigkeitspreis 2024 Die Preisträger

BRK-Schatztruhen (Landsberg & Dießen)
Second-Hand-Läden mit 90 Ehrenamtlichen gegen die Wegwerfgesellschaft. Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute.

Repair-Café Landsberg
Über 4.000 Reparaturen in acht Jahren – Hilfe zur Selbsthilfe bei Kaffee und Kuchen, einmal im Monat am Penzinger Feld.

Familie Stangl (Eching)
Mutterkuhstall aus eigenem Holz, mit Gründach & regionaler Vermarktung.

Weitere Infos und Bildergalerie:
www.vr-nachhaltigkeitspreis.de



Der VR-Nachhaltigkeitspreis hat dies ebenfalls eindrucksvoll bestätigt: 19 Bewerbungen, vom Schulgarten über Unverpacktläden, Repair-Cafés, Holzhandwerk und Wasserinitiativen bis hin zu Tierwohlprojekten – sie alle spiegeln den Ideenreichtum und die Tatkraft der Menschen in unserer Region wider.

Impulse setzen, Austausch fördern, Verantwortung stärken

Was den VR-Nachhaltigkeitspreis wie auch den VR-Sozialpreis so besonders macht, ist, dass dabei nicht in erster Linie die Auszeichnung einzelner Projekte im Vordergrund steht, sondern die Plattform, die dadurch geschaffen wird: Begegnung, Austausch, gegenseitige Motivation. Die Preisverleihung in der Lechsporthalle war daher mehr als nur ein Festakt – sie war ein lebendiges Forum für nachhaltiges Denken. In einer Zeit, in der ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen wachsen, regt die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG zu viel Wertvollere als Prämien für einzelne Projekte an: Der Verantwortung aus der Mitte der Gesellschaft heraus.

Ein besonderer Höhepunkt: Die Festrede von Prinzessin Sophie-Alexandra von Bayern

Mit Prinzessin Sophie-Alexandra von Bayern konnten wir eine Persönlichkeit begrüßen, deren Lebensweg für echtes



www.vr-nachhaltigkeitspreis.de



Engagement steht. Die studierte Politikwissenschaftlerin arbeitete viele Jahre bei den Vereinten Nationen und der Weltgesundheitsorganisation – dabei unter anderem auch an den 17 Nachhaltigkeitszielen, die 2015 in New York verabschiedet wurden.

Sie brachte es in ihrer eindrucksvollen Rede auf den Punkt: „Globale Herausforderungen lassen sich nur lösen, wenn wir regional Verantwortung übernehmen. Jeder von uns hat die Macht, Veränderungen zu bewirken.“ Diese Worte hallen nach – gerade, weil sie den Kern unserer Motivation treffen. Es sind nicht nur Staaten oder Konzerne, die Wandel ermöglichen. Es sind Menschen. In unserer Nachbarschaft. In unserer VR-Bank. In unserer Region.

Die Aufgabe der VR-Bank: Der „Möglichmacher“ sein

Als genossenschaftliche Bank verstehen wir unsere Rolle darin, Menschen und Ideen zu verbinden, Perspektiven zu eröffnen und Impulse zu geben. Der VR-Nachhaltigkeitspreis ist ein Teil dieser Haltung. Er soll nicht nur Projekte auszeichnen, sondern viele weitere inspirieren. Denn jeder kann einen Beitrag leisten: Weniger Müll, mehr Recycling, regionale Produkte, ein bewussterer Umgang mit Ressourcen. Oder einfach: ein Gespräch, das neue Gedanken in Gang setzt.

Wir danken allen Bewerberinnen und Bewerbern und freuen uns auf viele weitere Projekte, die unsere Region lebendig, nachhaltig und so besonders lebenswert machen.

Dafür stehen wir – heute, morgen und mit voller Überzeugung.



Ihre Fanmacher



Die Ausbildung junger Menschen gehört zu den schönsten Aufgaben eines Unternehmens. Gerne zeigen wir unseren neuen Auszubildenden, welche Wege sie einschlagen können, wie sie ihre ganz persönliche Zukunft mit uns gestalten können. Dabei stehen ihnen alle Kolleginnen und Kollegen wie auch unsere Vorstände zur Seite.

Auch 2024 duften wir wieder fünf neue „Fanmacher in Ausbildung“ begrüßen. Und schon am ersten Tag strahlte zum Ausbildungsstart die Sonne.

„Nachhaltigkeit beginnt bei den Menschen, nicht bei Produkten“. Wir nehmen diesen Satz ernst. Denn nur, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Unternehmen verwurzelt sind und lange Jahre mit Freude bei der Arbeit sind, kann ein Unternehmen erfolgreich sein. Wir freuen uns sehr, diesen Erfolg mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestalten zu können. Dafür danken wir allen langjährigen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich.

Unsere Jubilare des Jahres 2024:

45 Jahre

Helga Schuster, Harald Sündermann

40 Jahre

Anton Menter, Brigitte Robl, Christian Wolf

30 Jahre

Thomas Klotz, Renate Schäffler

25 Jahre

Bettina Fischer, Sylvie Lichtenstern, Andrea Schumann, Uwe Schwarz, Martina Strauch

20 Jahre

Sonja Schweinberger

10 Jahre

Jasmin Bek, Andrea Braun, Franziska Bucher, Andreas Kern, Margarete Krögler, Sigrid Madl, Matthias Plank, Edith Plänker, Elena Prestle

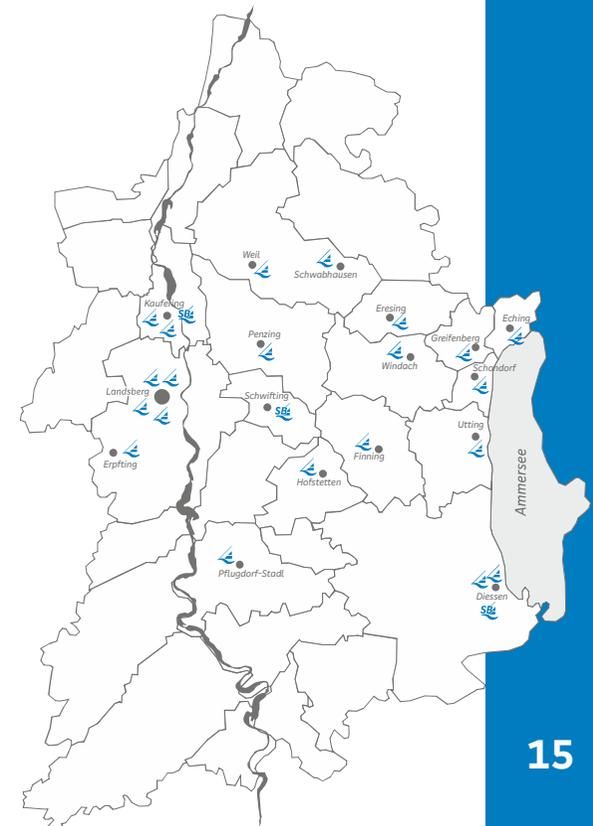
Sie möchten auch zu den „Fanmachern“ gehören?
Bewerben Sie sich jetzt unter www.fanmacher.de



www.fanmacher.de

24 mal für Sie vor Ort

- > Geschäftsstelle Dießen
Herrenstraße 5
86911 Dießen
- > Geschäftsstelle Kaufering
Bayernstraße 9
86916 Kaufering
- > Geschäftsstelle Landsberg
Ludwigstraße 162 - 164
86899 Landsberg am Lech
- > Kompetenzzentrum Landsberg (demnächst)
Hauptplatz 176
86899 Landsberg am Lech
- > Geschäftsstelle Dießen-Augustinum
Am Augustinerberg 1
86911 Dießen
- > Geschäftsstelle Eching
Ringstraße 11
82279 Eching
- > Geschäftsstelle Eresing
Pflaumdorfer Straße 4
86922 Eresing
- > Geschäftsstelle Erpfting
Ellighofer Straße 4
86899 Erpfting
- > Geschäftsstelle Finning
Findingstraße 11
86923 Finning
- > Geschäftsstelle Greifenberg
Hauptstraße 51
86926 Greifenberg
- > Geschäftsstelle Hofstetten
Landsberger Straße 49
86928 Hofstetten
- > Geschäftsstelle Kaufering-West
Fuggerplatz 1
86916 Kaufering
- > Geschäftsstelle Landsberg-Ost
Weilheimer Straße 6e
86899 Landsberg am Lech
- > Geschäftsstelle Landsberg-West
Ahornallee 111
86899 Landsberg am Lech
- > Geschäftsstelle Penzing
Stillerhofstraße 2
86929 Penzing
- > Geschäftsstelle Pflugdorf-Stadt
St.-Leonhard-Straße 2
86946 Pflugdorf
- > Geschäftsstelle Schondorf
Bahnhofstraße 25
86938 Schondorf
- > Geschäftsstelle Schwabhausen
Dorfstraße 51
86947 Schwabhausen
- > Geschäftsstelle Utting
Schondorfer Straße 2
86919 Utting
- > Geschäftsstelle Weil
Landsberger Straße 28
86947 Weil
- > Geschäftsstelle Windach
Hechenwanger Straße 2
86949 Windach
- > SB-Geschäftsstelle
Bahnhof Dießen
Bahnhofstraße 15
86911 Dießen
- > SB-Geschäftsstelle
Filmpalast Kaufering
Viktor-Frankl-Straße 7
86916 Kaufering
- > SB-Geschäftsstelle
Bürgerhaus Schwifting
Dorfstraße 7
86940 Schwifting
- > ZasterLaster
mobiler Geldautomat



www.vr-ll.de/filialen



Bericht des Vorstands

Sehr geehrtes Mitglied,
sehr geehrter Leser,

das Jahr 2025 wurde von den Vereinten Nationen zum „Jahr der Genossenschaften“ erklärt. Schon seit 2016 gehört die Genossenschaftsidee zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Nicht erst damit hat sich für uns gezeigt, dass Genossenschaft „anders“ ist als jede andere Unternehmensform. Dies drückt sich auch in unserem Haus jeden Tag aufs Neue aus. Doch dazu später mehr.

Wirtschaftlicher Erfolg in bewegten Zeiten

Zu Beginn unseres Berichts steht wie immer zuerst das Wirtschaftliche. Wir freuen uns, Ihnen auch für das Geschäftsjahr 2024 sagen zu können, dass es zum wiederholten Mal ein erfolgreiches Jahr war. Uns ist es auch im vergangenen Jahr gelungen, unsere Marktposition zu behaupten und in Teilbereichen sogar auszubauen. Mit dieser Gewissheit stellen wir uns wieder gerne den Fragen unserer Vertreter und Mitglieder.

Das vergangene Jahr war für uns nicht nur wiederholt erfolgreich, es waren auch wiederholt „unruhige Zeiten“. Neben den Geschehnissen in der Welt rücken dabei die immer noch komplexer werdenden Regularien, die das Bankgeschäft weiter fordern, fast in den Hintergrund. Dass das globale Friedensgefüge wesentlich brüchiger ist, als wir all die letzten Jahrzehnte geglaubt haben, hat uns nicht nur der seit nunmehr drei Jahren andauernde Angriffskrieg Russlands verdeutlicht. Viele andere Krisenherde erschüttern ebenfalls die Welt und hinterlassen ihre Spuren – auch wirtschaftlich. Die Auswirkungen sind deutlich spürbar, insbesondere in Ländern wie Deutschland, deren hoher Exportanteil Frieden und freien Welthandel voraussetzt.

Genossenschaftlich handeln – anders beraten

Und bereits hier beginnt es, das „Anders-sein“: Als Genossenschaftsbank pflegen wir einen Dialog auf Augenhöhe mit unseren Firmen- und Gewerbekunden. Probleme und Herausforderungen sprechen wir ehrlich und direkt an, finden mit unseren Kunden passende Lösungen und stehen ihnen auch in schwierigeren Zeiten zur Seite. Anders als Großbanken, die oftmals nur nach bloßen Zahlen entscheiden, steht bei uns der Mensch – der Unternehmer – im Vordergrund. Wir begleiten Firmen häufig über Generationen, sehen ein Unternehmen, wie es gegründet wird, sich erfolgreich am Markt etabliert und irgendwann an die „Jungen“ weitergereicht wird. Natürlich reicht in dieser langen Zeit der Ansprechpartner ebenfalls den Stab an seinen „jungen“ Kollegen weiter. Doch die Philosophie bleibt: Wir begegnen unseren Kunden auf Augenhöhe und gehen mit ihnen sprichwörtlich durch „dick und dünn“.

Fachkräftemangel? Wir tun etwas dagegen

Apropos „Ansprechpartner“: Ein weiteres Thema, bei dem wir „anders“ sind, uns von vielen Mitwettbewerbern unterscheiden. Wann waren Sie das letzte Mal in einer unserer Filialen oder hatten Kontakt mit unserem VR-KundenDialogZentrum? Waren Sie auch begeistert von der Freundlichkeit und dem „Strahlen“ Ihres Gegenübers? Vielleicht haben Sie unsere Mitarbeiterin oder unseren Mitarbeiter schon einmal in einem anderen Unternehmen getroffen – in Ihrem Supermarkt an der Kasse, bei der Ankleide in Ihrem bevorzugten Bekleidungsgeschäft oder als Kellner oder Kellnerin bei Ihrem „Lieblingsitaliener“. Während Deutschland seit Jahren unter dem Fachkräftemangel leidet, haben wir auch hier beschlossen, nicht zu „leiden“, sondern zu

„tun“. Bereits seit mehreren Jahren bilden wir äußerst erfolgreich sogenannte „Quereinsteiger“ zu Bankkaufleuten aus. Allen ist gemeinsam, dass sie den Servicegedanken leben und mit viel Freude und Einsatz unsere VR-Bank Landsberg-Ammersee eG verstärken. Die Weiterbildung erfolgt über die Akademie Bayerischer Genossenschaften, am Ende kann es dann bis zur Prüfung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann IHK führen. Nach dieser Ausbildung stehen auch weitere Wege, beispielsweise in der Kundenberatung, in unserem Haus offen. Auch wenn der allgemeine Fachkräftemangel dadurch nicht gänzlich behoben werden kann, so schaffen wir es dennoch, für Sie, unsere Mitglieder und Kunden, weiterhin in unseren 20 Geschäftsstellen im Landkreis Landsberg sowohl für Serviceleistungen als auch für Beratungen vor Ort zu sein.

Wohnraum schaffen – für unsere Region

Doch auch in anderen Bereichen gehen wir – aus unserem Selbstverständnis heraus – nicht auf ausgetretenen Pfaden. Mit rund 140 eigenen Wohn- und Gewerbeeinheiten leisten wir unseren Beitrag zur Abmilderung des Wohnraummangels in unserer Region. Aus dem genossenschaftlichen Gedanken heraus ist dies heute eine ähnlich wichtige Herausforderung wie in der Mitte des 19ten Jahrhunderts der Mangel an Saatgut. Würden die Genossenschaften nicht schon längst bestehen, wäre das ein Grund, sie zu erfinden. Denn nicht jeder Einzelne vermag für sich selbst ausreichend Wohnraum zu schaffen, jedoch als Genossenschaft ist auch dies wieder einmal „vielen“ möglich. Allein 2024 haben wir weitere 13 Wohnungen in unserer schönen Region errichtet und an Mieter übergeben. Oftmals sind es junge Menschen, die das erste Mal eine eigene Wohnung beziehen. Nicht jeder möchte oder kann sich ein Eigenheim

schaffen und freut sich über bezahlbaren Wohnraum in seiner Heimat. Auch das ist der Grund, warum wir uns mit unseren Baumaßnahmen nicht auf die Ballungsräume im Landkreis konzentrieren: Wie bei unserer Strategie der Filialpolitik, sind wir auch hier der Überzeugung, dass Wohnraum in der Fläche entstehen muss. Häufig ermöglichen die Wohnungen vor Ort ein weiterhin harmonisches Miteinander von „Jung“ und „Alt“.

Auch im kommenden Geschäftsjahr 2025 planen wir erneut umfangreiche Baumaßnahmen mit der weiteren Schaffung lokalen Wohnraums. Hier möchten wir Ihnen nur Dießen, Schwabhausen und Erpfting nennen.

Energiezukunft gestalten – nachhaltig investieren

Zum Bauen gehört heute zwangsweise die Auseinandersetzung mit Energie und Energieträgern. War noch die letzte Generation lediglich vor die Frage gestellt, welcher Hersteller die Ölheizung liefert, so ist heute die Energieerzeugung eines der zentralen Themen beim Bau von Häusern und Wohnungen.

Die Sinnhaftigkeit der jeweiligen Lösung richtet sich dabei nach vielen Komponenten, die einfachste Lösung ist dabei nicht immer die beste. Doch was heute zweifelsfrei feststeht, ist, dass die besten Energiequellen umsonst „sprudeln“: Sonne und Wind. Während Windkraft beim Bau von Häusern nur eine untergeordnete Rolle spielt – beispielsweise durch kleine Vertikalwindräder – ist eine Photovoltaik-Anlage bei Neubauten und Sanierungen beinahe „Pflicht“. Bei Modulpreisen von inzwischen unter 100 Euro und Speicherlösungen für weniger als 300 Euro pro Kilowatt, amortisiert sich eine „haushaltsübliche“ Anlage schon nach etwas mehr als 10 Jahren. Wird damit

eine Wärmepumpe betrieben, verringert sich der Amortisationszeitraum noch einmal. Wichtig insbesondere angesichts der inzwischen fast vernachlässigbaren Einspeisevergütung.

Schon seit 2012 sind – sofern baurechtlich machbar – alle Dächer unserer Filialen mit PV-Anlagen ausgestattet. Jeder Neubau sowie jede Sanierung steht selbstverständlich ebenfalls in Verbindung mit einer entsprechenden Dachanlage. Dazu kommen Freiflächenanlagen in ganz Deutschland, die wir als VR-Bank seit vielen Jahren betreiben; die Wertschöpfung findet dabei in allen Fällen hier in unserer Region statt.

Auch bei der Finanzierung großer Anlagen sind wir auf Grund unserer langjährigen Erfahrung und der Kompetenz die erste Adresse. Hier beschränken wir uns nicht nur auf die Finanzierung von PV-Anlagen, sondern sind auch vielgefragte Finanzierungsexperten beim Bau von Windrädern und anderen energetischen Großprojekten wie zum Beispiel Biothermieanlagen. Unsere Kompetenz in den Bereichen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie ist weit über den Landkreis Landsberg hinaus anerkannt, unser Wissen bringen wir in vielen Fachforen, Vorträgen und Netzwerken ein. Seit der Gründung vor beinahe 15 Jahren engagieren wir uns im Fachausschuss Energie des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. und referieren in Vorträgen zur Nachhaltigkeit an der Akademie Bayerischer Genossenschaften.

Mitgestalten statt nur zuschauen

Das „Mitgestalten“ ist ebenfalls etwas, das uns von anderen unterscheidet. Nicht nur bei den eben erwähnten Themen wird unsere Meinung geschätzt. Über unsere Arbeit in verschiede-

nen Gremien können wir selbst Erfahrungen sammeln und Trends mitbestimmen. So bekleiden neben Stefan Jörg auch Martin Egger und Albert Rösch verschiedene Ämter: Als Mitgliedervertreter im Genossenschaftsverband Bayern, im Beirat der DZ Bank Frankfurt, der AOK Bayern wie auch bei der Reisebank Frankfurt und im Vorstand der regionalen VR-BürgerEnergie Landsberg eG. Damit sind wir nicht nur Teil der genossenschaftlichen Finanzgruppe, sondern Gestalter von Geschäftsstrategie und -philosophie.

Kein Gremium, sondern eine eigenständige Genossenschaft ist die von uns im Jahr 2011 initiierte VR-BürgerEnergie Landsberg eG. Auch heute noch setzen wir unsere Arbeit als VR-Bank ehrenamtlich in diesem Herzensprojekt um. Hier engagieren wir uns intensiv, um der dezentralen Energieversorgung vor Ort weiterhin Ansbuch zu leisten. Eines unserer aktuellen „Leuchtturmprojekte“ ist das sogenannte Pachtmodell für Kommunen. Das von uns und der LENA-Service GmbH Landsberg gemeinsam entwickelte Modell ermöglicht Gemeinden, sich kostengünstig und vor allem kalkulierbar selbst mit eigenerzeugtem Strom zu versorgen. Näheres finden Sie auf der Internetseite der VR-BürgerEnergie Landsberg eG (www.vr-be.de).

Mitgliedschaft heißt für Kunden Mitbestimmung

Lieber Leser, Hand aufs Herz: Sind Sie „nur“ Kunde der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG oder sind Sie bereits Mitglied, also Teilhaber und damit Eigentümer „Ihrer“ VR-Bank Landsberg-Ammersee eG? Rund 20.000 Kunden – also mehr als die Hälfte – haben es schon getan: Sie sind eben nicht nur Kunden, sondern Mitglied der genossenschaftlichen Idee. Wir danken diesen 20.000 Kunden und Mitgliedern, dass sie uns damit den Titel

„Mitgliederbank“ verliehen haben, der als Genossenschaftsbank erst getragen werden darf, wenn mehr als 50 Prozent der Kunden gleichzeitig auch Teilhaber ihrer Bank sind.

Was unsere Mitglieder davon haben? Zum Beispiel echte Demokratie. Denn über die Wahl ihrer Vertreter – die im Übrigen in 2025 wieder stattfindet – gestalten alle Mitglieder „ihre“ VR-Bank aktiv mit. Sie nehmen über die Vertreterversammlung Einfluss auf die Strategie und die Philosophie der größten Genossenschaft im Landkreis Landsberg. Die Vertreterversammlung stimmt auch über den Jahresabschluss und die Gewinnverwendung – und somit auch über die Höhe der Dividende – ab. Doch auch hier sind wir wieder „anders“, denn das eben Beschriebene finden Sie in jeder Genossenschaft, eben auch in jeder Volks- oder Raiffeisenbank. „Anders“ ist bei uns das Mitglieder Mehrwertprogramm „MeinPlus“. Mehr als 20 regionale Firmen gewähren unseren Mitgliedern einen Vorteil – Rabatte oder OnTops direkt vor Ort beim Einkauf. Sei es ein Rabatt von bis zu 10 Prozent auf den gesamten Einkauf oder der „Espresso danach“ – allen unseren Partnern ist die Begeisterung für das Thema Genossenschaft gemeinsam. Darüber hinaus erhalten unsere Mitglieder durch unseren Anschluss an das bundesweite Programm „MeinPlus“ bei mehr 17.000 weiteren Partnern in ganz Deutschland weitere Vorteile. Sie möchten auch „anders“ sein? Auf www.vr-ll.de/mitglied haben wir alles Wichtige für Sie zusammengestellt.

Digital und persönlich – bei uns kein Widerspruch

Bei all dem „Anders-sein“ gibt es aber natürlich auch Bereiche, in denen wir gerne so sind, wie alle anderen: Bei uns erhalten Sie alle Leistungen rund um Ihre Finanzen – vor Ort in 20 Filialen

und 4 Automatenstandorten. Und darüber hinaus selbstredend immer und überall online! In diesem Punkt unterscheiden wir uns eben nicht von anderen Banken. Denn Sie erreichen uns nicht nur persönlich vor Ort sowie telefonisch über unser VR-KundenDialogZentrum, sondern auch online über unsere Internetseite www.vr-ll.de und ganz bequem und immer dabei mit der VR-Banking App.

5.492.226 Mal haben allein im Jahr 2024 unsere Kunden die VR-Banking App für Abfragen, Transaktionen oder Mitteilungen genutzt. Das sind mehr als 15.000 Anfragen pro Tag! Mit einer sogenannten „Online-Quote“ von rund 77 Prozent sind wir hier unter den Filialbanken mit an der Spitze. Und dennoch: Auch die Anzahl der persönlichen Beratungen steigt weiterhin kontinuierlich an. Inzwischen suchen jährlich ca. 13.000 Kunden das persönliche Beratungsgespräch. So sind wir am Ende dann doch wieder „anders“: Beide Wege – persönlich und digital – stehen gemeinsam an der Spitze. Wir bieten für jeden und alles die jeweils richtige Lösung.

Anerkennung für unser Engagement

Dass das alles Früchte trägt, sehen Sie an verschiedenen Auszeichnungen, die wir – teilweise zum wiederholten Mal – erhalten haben. Ein detaillierte Auflistung finden Sie nebenstehend. Ganz besonders freut uns dabei die Auszeichnung des Tagespiegel, der uns mit dem „Charity Award in Gold“ ausgezeichnet hat. Kein anderes Siegel steht so für den genossenschaftlichen Gedanken und unsere soziale Arbeit wie dieses. Zeigt es uns doch, dass wir ganz offensichtlich den Satzungszweck unserer Genossenschaft erfüllen: Die Förderung unserer Mitglieder und der Menschen in der Region.

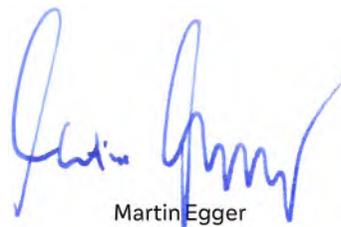
Wir bleiben „anders“ – und das mit Überzeugung

Ob persönlich oder digital, ob Wohnraum oder Energiewende, ob Ausbildung oder Ehrenamt – wir bleiben Ihrer Region und Ihren Bedürfnissen verpflichtet. „Anders“ zu sein heißt für uns: gemeinsam gestalten, gemeinsam wachsen. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr – mit Ihnen, für Sie und für unsere Region.

Herzliche Grüße



Stefan Jörg



Martin Egger



Albert Rösch

Unsere Auszeichnungen im Jahr 2024

Focus Money führt uns unter den Ausgezeichneten von
„Höchste Fairness im Job“
„Digital Champion“
„Deutschlands beliebteste Banken“ sowie
„Deutschlands Beste Ausbildungsbetriebe“

Vom **F.A.Z.-Institut** wurden wir unter
„Deutschlands beste Finanzdienstleister“ sowie
„Deutschlands fairste Unternehmen“ ausgezeichnet.
Die Welt zeichnet unser
„Digital Banking“ mit „sehr gut“ aus

Und vom **Tagesspiegel** erhielten wir den
CharityAward in Gold

Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Mitglieder und Kunden,
liebe Leser,

schon immer war es wichtig, sich als Unternehmen positiv von den Mitwettbewerbern zu unterscheiden. Das kann über den Preis oder die angebotenen Produkte geschehen. Als Bank ist dies besonders schwer. Nicht nur, dass Sie – liebe Kunden und Mitglieder – die Produkte, abgesehen von Edelmetallen, nicht anfassen können: Im Grunde erhalten Sie bei uns wie bei den Kollegen auf der gegenüberliegenden Straßenseite dieselben Produkte „in anderen Farben“. Und doch: Wir unterscheiden uns sehr wohl von unseren Mitwettbewerbern.

Die genossenschaftliche Idee als Fundament

Das zeigt sich schon bei der Gründung: Die Genossenschaftsbanken sind die einzigen Kreditinstitute, die von den Bürgern gegründet wurden. Nirgendwo sonst hat die Bevölkerung selbst gehandelt, um eine Bank zu gründen. So ist es auch völlig nachvollziehbar, dass in einer Genossenschaft auch heute noch die Strategie eines jeden Hauses demokratisch bestimmt wird. Bei uns richtet sich das Gewicht nicht nach der Menge der Anteile, sondern es gilt nach wie vor das Prinzip von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, „ein Mann, eine Stimme“.

Übrigens: Bei der Gründung unserer genossenschaftlichen Mutter, dem Spar- und Darlehenskassenverein Eresing, waren schon damals ungewöhnlich für diese Zeit auch Frauen beteiligt. Wenn Sie mal des Weges sind, schauen Sie doch im VR-Bank Haus in Landsberg vorbei, dort finden Sie im Foyer Abbildungen der Gründungsurkunde vom 18. September 1886 mit allen Namen und Unterschriften der Gründungsmitglieder.

Regional verwurzelt – anders in der Umsetzung

Doch die Rechtsform allein ist es nicht, die uns unterscheidet – immerhin gibt es rund 1200 Genossenschaften in Deutschland.

Es sind die vielen Dinge, die wir anders machen, die vielen Themen, die wir anders angehen. So sind beispielsweise alle unsere Filialen mit Defibrillatoren ausgestattet – selbstverständlich bei einem regionalen Hersteller vor Ort erworben. Wir investieren in erneuerbare Energien vor Ort und in ganz Deutschland und fördern damit die dezentrale Energieversorgung. Ganz nebenbei sind wir selbst Vorreiter im Landkreis Landsberg bei der Erzeugung regenerativer Energie und beim Einsatz alternativer Wärmetechnik.

Wissen teilen – Verantwortung übernehmen – Mehrwert geben

Wir engagieren uns in hohem Maße in der Gremienarbeit, um unser Wissen weiterzugeben, aber auch, um vom Wissen anderer zu profitieren und um mitzugestalten und Dinge zu verändern. Unser soziales Engagement ist überdurchschnittlich. Nicht nur, dass wir Jahr für Jahr gemeinnützige Vereine und Institutionen in der Region mit mehr als 200.000 Euro fördern und unterstützen, mit dem VR-Sozialpreis sowie dem VR-Nachhaltigkeitspreis regen wir auch andere zu sozialen und nachhaltigen Projekten an. Wir bieten allen Projekten eine Plattform und vernetzen sie untereinander, um weiteren Mehrwert für alle zu generieren. Auch unser Mitgliederprogramm „MeinPlus“ bietet echten Mehrwert – nicht nur durch Produkte unserer Verbundpartner, sondern auch durch attraktive Vorteile bei zahlreichen regionalen Unternehmen

Anders erlebbar – vor Ort und digital

Ich kann Ihnen an dieser Stelle unser „Anders-sein“ nicht im Gesamten erläutern; erleben Sie es doch einfach selbst bei einem Besuch in einer unserer nach wie vor 20 Geschäftsstellen oder bei uns im Internet, wo wir alle unsere Aktionen für Sie immer aktuell zusammenstellen.

Kontrolle und Strategie im Einklang

Neben all diesen Themen hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben als Aufsichtsgremium stets wahrgenommen und sich dabei mit Planung und Strategie der Bank befasst. In regelmäßigen Sitzungen wurde er vom Vorstand jederzeit informiert und hat diesen beratend begleitet. Auch im vergangenen Geschäftsjahr fand eine Klausurtagung von Vorstand und Aufsichtsrat statt, bei der jeweils Strategie und Ausrichtung u.a. für die weiter steigenden Anforderungen der Regulatorik und die Themen des Marktes überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lage- und Geschäftsbericht sowie den Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung geprüft und für in Ordnung befunden und befürwortet. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat der Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft, der Jahresabschluss 2024 erhielt wieder den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung vorgetragen, es liegt während der Versammlung auch zur Einsicht durch die Mitgliedervertreter aus.

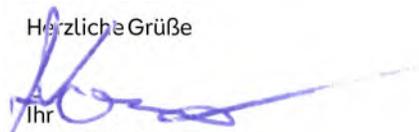
Frau Martina Grunow und Herr Josef Spicker scheiden mit dem Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung nach den Bestimmungen unserer Satzung aus dem Aufsichtsrat aus; eine Wiederwahl ist nach §24 unserer Satzung möglich und wird von Vorstand und Aufsichtsrat empfohlen.



Ein Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Um „anders“ zu sein, braucht ein Unternehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dies in ganz besonderem Maße mittragen. Deshalb spreche ich – im Namen des gesamten Aufsichtsrates – nicht nur dem Vorstand, sondern ganz besonders allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den allerherzlichsten Dank für die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr aus. Gemeinsam konnten wir wieder ein erfolgreiches Jahr für unsere und Ihre – andere – VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ermöglichen.

Herzliche Grüße


Ihr
Johann Forster

Zahlen und Daten



Mitglieder	19 239
Kundenanzahl	34 622
Kontenanzahl	77 328
Bilanz. Kundenvolumen	1 622 Millionen
Kundenvolumen gesamt	2 217 Millionen
Geschäftsstellen	20
Automatenstandorte	3
ZasterLaster	1
Vorstand	Stefan Jörg (Vorsitzender) Martin Egger Albert Rösch
Vorsitzender des Aufsichtsrats	Johann Forster
Juristischer Sitz	86899 Landsberg am Lech Ludwigstraße 162
Verwaltungssitz	86916 Kaufering Bayernstraße 9
Postanschrift	VR-Bank Landsberg-Ammerse eG Ludwigstraße 162-164 86899 Landsberg am Lech
Telefon	08191 291-0
Telefax	08191 291-159
Internet	www.vr-ll.de
E-Mail	info@vr-ll.de
Bankleitzahl	700 916 00
SWIFT-Code	GENODEF1DSS
Zentralinstitut	DZ Bank AG Frankfurt a. Main
Verbands- zugehörigkeit	Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e.V. Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Die starke genossenschaftliche Finanzgruppe



Die starke Finanzgruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken:
Gemeinsam für Sie.





Als Dankeschön für Stefan Seibolds Teilnahme beim Bürgermeister-Wettmelken an der Oidn Wiesn 2023 - er sprang als Vertretung für die Stadt Landsberg ein - gab es von uns 100 Liter Getränke an die Landsberger Tafel!



Die Defibrillatoren sind da! Quasi „ums Eck“ - bei der Firma Corpuls in Kaufering - haben wir 17 Defibrillatoren gekauft: Jetzt sind alle VR-Foyers mit den Lebensrettern ausgestattet.



Die erfolgreich abgeschlossene Prüfung war für unsere zwei Auszubildenden Kristine Stotz und Benjamin Doldi der Startschuss ins „endgültige“ Arbeitsleben bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG - und Kristine Stotz wurde dazu sogar mit dem Bankenpreis ausgezeichnet!



Auch im vergangenen Jahr haben wir das Babysitterdiplom des AWO Mehrgenerationenhauses unterstützt.



Der Bildkalender für unsere Kunden und für den guten Zweck.





Nach 22 Jahren Fanmacherin verabschiedeten wir unsere Elfriede Bader in den wohlverdienten Ruhestand



Schon seit 1969 - ohne Unterbrechung - führen wir im Landkreis Landsberg den Jugendmalwettbewerb durch. Hier die Jury bei der Bewertung der Bilder.



Eine neue Fahne für Hagenheim für die Veteranen- und Reservistenkameradschaft Hagenheim



Neue digitale Schießstände für den Schützenverein „Gemütlichkeit“ e.V. in Eresing



Eine Chance für die junge Kunst: Das Streetart-Stipendium in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugenring und erwa.one.





Der DJK Wurfmarathon hat sich für das SOS-Kinderdorf Dießen gelohnt: 3.642 geworfene Bälle und das Aufrufen aller Beteiligten ergaben am Ende eine Spende über 2.000 Euro.



Die Grundsteinlegung der „neuen Arche“ an der Römerauterrasse in Landsberg.



Gelebte Demokratie: Die alljährliche Vertreterversammlung.



Und auch beim 98. Lechgau-Trachtenfest waren wir mit einer Spende dabei.



Jeden 1. Samstag im Juli:
Die VR-ClassicCar Rallye startet am Kauferinger Fuggerplatz.



Bereichsleiter Dominik Ertl ist
neuer Generalbevollmächtigter.



Alle Jahre wieder im September:
Die neuen Auszubildenden starten in
ihre berufliche Zukunft.



Wettsägen statt Wettmelken: Beim
Bürgermeister-Wettbewerb auf der
Oidn Wiesn wurden die Chancen neu verteilt.
Vorab getestet von unseren Vorständen.



Das Spielmobil ist alljährlich zu Gast in Schwabhausen - mit unserer Unterstützung.



Ab jetzt ist die KITA St. Josef in Penzing auch auf Ausflügen gut zu hören: Geschäftsstellenleiter Michael Mayrock übergab die neue Lautsprecheranlage.



Bekleidung Hecht jetzt auch für Damen: Bei der Eröffnung waren wir mit dabei.



Der erste Landsberger VR-Altstadtflohmarkt im Zelt der Oidn Wiesn ...



... und die Einnahmen aus den Standgebühren erhielt - verdoppelt - die Landsberger Tafel.



Für die Unterstützung bei der VR-ClassicCar Rallye 2024 haben wir uns mit kleinen Geschenken bei den Akteuren bedankt.



Tradition seit vielen Jahren: Mit dem Kinderspartag machen wir Sparen zum Erlebnis.



Die ganze Bandbreite: Neue und „altgediente“ Fanmacher auf einem Foto beim monatlichen Jour-Fix Termin mit dem Vorstand.



Zwar sind alle unsere Filialen mit Defibrillatoren ausgestattet, aber manchmal kann der Weg doch zu weit sein. Deshalb fördern wir diese Maßnahme auch außerhalb unserer Geschäftsstellen, wie hier in der Weiler Schule.



Richtfest - oder wie wir in Bayern sagen - Hebauf bei der Arche!



Advent in Pflugdorf-Stadt: Wie immer sind wir auch hier



So funktioniert das Crowdfunding unter www.vr-spenden.de:
Für den Kreisjugendzeltplatz am Windachspeicher konnten wir 3.010 Euro aus vielen Einzelspenden und unserem Co-Funding übergeben.



Jeweils 200 Euro von uns für die Klassenkasse:
Die 5 besten Schulen beim Stadtradeln.



Bei der Feuerwehr Weil haben jetzt auch die Jüngsten ihre eigene „Uniform“.



Wichtiger als die Spende waren für die AKB beim Aufruf zur Typisierung im Altstadtsaal des VR-Bnk-Hauses die vielen neuen Registrierungen als Stammzellspender.

dabei.

Bilanz per 31.12.2024

AKTIV

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
Barreserve			
a) Kassenbestand	10 000 051,75		11 479
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	-	10 000 051,75	
Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	19 794 781,13		47 221
b) andere Forderungen	26 692 749,06	46 487 530,19	37 309
Forderungen an Kunden		701 430 319,02	688 180
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Anleihen und Schuldverschreibungen	20 732 394,95		13 039
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	221 788 680,19	242 521 075,14	191 927
Aktien und nicht festverzinsliche Wertpapiere		54 890 526,21	53 563
Beteiligungen und Geschäftsguthaben			
a) Beteiligungen	5 184 971,21		
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1 131 660,00	6 316 631,21	6 476
Treuhandvermögen		221 309,24	262
Immaterielle Anlagewerte		-	1
Sachanlagen		37 753 165,54	37 539
Sonstige Vermögensgegenstände		8 543 539,52	11 824
Rechnungsabgrenzungsposten		63 948	87
Summe der Aktiva		1 108 228 095,82	1 098 907

PASSIV

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	-		738
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	75 057 250,75	75 057 250,75	75 231
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	142 342 434,42		177 560
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	986 010,53		1 122
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	543 500 785,11		533 136
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	214 283 250,42	901 112 480,48	188 493
Treuhandverbindlichkeiten		221 309,24	262
Sonstige Verbindlichkeiten		1 504 784,24	998
Rechnungsabgrenzungsposten		49 579,89	74
Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2 968 756,00		3 038
b) Steuerrückstellungen	-		966
c) andere Rückstellungen	1 999 771,03	4 968 527,03	2 086
Nachrangige Verbindlichkeiten		11 961 815,55	11 863
Fonds für allgemeine Bankrisiken		61 367 000,00	52 130
Eigenkapital			
a) Geschäftsguthaben	18 931 800,00		18 857
b) Ergebnisrücklagen			
ba) gesetzliche Rücklage	8 388 000,00		8 263
bb) andere Ergebnisrücklagen	23 666 840,23		23 096
c) Bilanzgewinn	998 708,41	51 985 348,64	994
Summe der Passiva		1 108 228 095,82	1 098 907
Eventualverbindlichkeiten			
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		11 533 598,54	10 729
Andere Verpflichtungen			
a) unwiderrufliche Kreditzusagen		35 152 215,50	44 371

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2024

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
Zinserträge	25 107 793,45		21 505
Zinsaufwendungen	-9 942 046,84	15 165 746,61	-5 191
Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	1 950 336,70		2 071
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	205 482,74		193
c) Anteile an verbundenen Unternehmen	-	2 155 819,44	-
Provisionserträge	8 157 729,81		7 116
Provisionsaufwendungen	-731 254,32	7 426 475,49	-691
Sonstige betriebliche Erträge		2 801 136,52	1 995
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand	-9 895 411,06		-9 642
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-5 227 838,51	-15 123 249,57	-5 144
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-1 724 875,03	-1 697
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-131 231,50	-176
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-	-3 191
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		1 404 984,49	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		663 944,06	785
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		12 638 750,51	7 933
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2 116 446,72		-2 535
Sonstige Steuern	-36 595,38	-2 153 042,10	-34
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		-9 237 000,00	-4 120
Jahresüberschuss		1 248 708,41	1 244
Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	-125 000,00		-125
b) in anderen Ergebnisrücklagen	-125 000,00	-250 000,00	-125
Bilanzgewinn		998 708,41	994

Ihre aktuellen Mitgliedervertreter

Betina Ahmadyar
 Markus Ambrosch
 Claus Ammer
 Josef Arnold
 Thomas Baier
 Gisela Baschus
 Benedikt Bauer
 Georg Bechteler
 Peter Berger
 Gerd Beyer
 Wilhelm Boerakker
 Christian Bolz
 Ingolf Brauner
 Gerhard Braunisch
 Barbara Brenner
 Johannes Brenner
 Peter Briegel
 Julia Brux
 Peter de Marco
 Reinhard Decker
 Alexander Dorow
 Monika Drexl
 Bernhard Drexl
 Walter Dürr
 Ilona Eckhardt
 Peter Ernst
 Marcus Ettl
 Ulrich Ettl
 Karin Federl
 Stefan Fichtl
 Andreas Filgertshofer
 Monika Fleischmann
 Dieter Förg
 Gerhard Forster
 Johann Gall
 Josef Gayer

Andreas Glasl
 Dr. Walter Glogauer
 Ricky Golomb
 Dieter Graf
 Stefan Groeger
 Reinhardt Häckl
 Werner Häckl
 Benedikt Hager
 Karin Hallinger
 Patrick Hallinger
 Günther Haugg
 Leonhard Heidner
 Rosina Heinle
 Michael Hinterberger
 Simon Hirschauer
 Cornel Hofmann
 Ulrike Högenauer
 Bernhard Huber
 Andreas Huster
 Stefan Huster
 Klaus Jünger
 Leopold Jungwirth
 Brigitte Juratsch
 Renate Kaller
 Christian Keller
 Albert Kerler
 Franz Kleber
 Anna Klink
 Michael Klotz
 Richard Knie
 Prof. Dr. Michael Kortstock
 Alois Kramer
 Wilhelm Kramer
 Oliver Kuhn
 Herrmann Linder
 Josef Loy

Jürgen Ludwig
 Siegfried Luge
 Herbert Lutzenberger
 Andreas Miske
 Michael Moser
 Ralf Müller
 Andreas Munk
 Helmuth Neckermann
 Peter Niedermaier
 Waltraud Niedoba
 Lothar Oswald
 Wilhelmine Papesch
 Roderich Preißner
 Josef Probst
 Adolf Rädler
 Irmengard Rank
 Anton Rathgeb
 Ulrich Ried
 Peter Riedel
 Werner Ruf
 Michael Salmeri
 Otto Sanktjohanser
 Heike Schappele
 Günter Schiller
 Gaston Schmidt
 Horst Schnappinger
 Gabriele Schöne
 Michael Schraml
 Hubert Schulz
 Tobias Schürer
 Andreas Seefelder
 Stefan Seibold
 Helmut Söllner
 Christine Sonnleitner
 Herbert Sonnleitner
 Bernhard Spicker

Maria Steinle
 Helmut Thalmayr
 Heiko Thiemann
 Waltraud Ulfers
 Johann Vötter jun.
 Dr. Peter Waas
 Prof. Dr. Stephan Wagner
 Renate Wanner
 Hans-Peter Weber
 Martin Wegele
 Maximilian Wegele
 Leonhard Welzmillner
 Dr. Ingo Werner
 Wolf Westphal
 Klaus Winkler
 Elisabeth Zapilko
 Georg Zerhoch

Ersatzvertreter:
 Rüdiger Munk
 Sebastian Schießling
 Simone Grätz
 Peter Schimpfky
 Eckhardt Frahm
 Wolfgang Kriesen
 Kathrin Mosner
 Marcus Willberger

*67 Mitglieder konnten im vergangenen Geschäftsjahr
 ihre 50-jährige Mitgliedschaft bei der
 VR-Bank Landsberg-Ammersee eG feiern.
 Herzlichen Glückwunsch!*

Unterstützung und Hilfe, die ankommt – vor Ort

ADFC Landsberg
Adventsmarkt Greifenberg
Agrarbildungszentrum Landsberg
AKE-Kindergarten Landsberg
American Football Club Landsberg 2007 e.V.
Ammersee-Gymnasium Dießen
Arche Landsberg
Ausbildungsmesse Landsberg
AWO Mehrgenerationenhaus Landsberg
AWO – Dießener Tafel
AWO – Lesepaten
BBV Landsberg, Landfrauen
Berufliche Schulen Landsberg am Lech
Bezirksverband Lech-Ammersee Musikbund
Blitzgeschwader Lechrain, Oldtimertreffen
BRK Kreisverband Landsberg – Betreutes Wohnen
BRK Kindergarten Hofstetten
BRK Kindergarten Stadl
BRK Landsberg – Soziale Dienste
BRK Kindergarten Spatzennest Weil
BRK Kindertagesstätte Sonnenschein
Schwabhausen
BRK – Schatztruhe Landsberg
BRK Wasserwacht Landsberg
Bruderschaft des Hlg. Leonhard zu Kaufering e.V.
Bulldogfreunde Pflugdorf e.V.
Burschenverein Geretshausen e.V.
Burschenverein Obermeiting e.V.
Burschenverein Windach e.V.
Cäcilia Nova, Chor der Musikschule Dießen
Chorverband Landsberg e.V.
Christkindlmarkt Schondorf
Collegium musicum Landsberg am Lech e.V.
Carl-Orrf-Schule Dießen
DAV Sektion Ammersee e.V.
DAV Sektion Landsberg e.V.
DAV Sektion Kaufering e.V.
Der Windacher
DJK Landsberg e.V.
DJK Schwabhausen e.V.
Dominikus-Zimmermann-Gymnasium
Dorfblattl Finning e.V.
Eine Welt Förderkreis Windach e.V.
Erzabtei Sankt Ottilien
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kinderchor DOREMI
Evangelischer Kindergarten Landsberg
Evangelischer Kinderhaus
Paul und Paulinchen Kaufering
Faschingsfreunde Ellighofen
FC Greifenberg e.V.

FC Hofstetten e.V.
FC Penzing e.V.
FC Seestall e.V.
FC Stoffen e.V.
FC Thaining e.V.
FC Weil e.V.
Fischergilde Barbara Landsberg e.V.
Feuerwehrverein Pürgen e.V.
Feuerwehrverein Schöffelding e.V.
FFW Dettenhofen
FFW Dießen
FFW Dießen – St. Georgen
FFW Entraching
FFW Eresing
FFW Erpfting
FFW Hagenheim
FFW Hofstetten
FFW Kaltenberg
FFW Kaufering
FFW Landsberg
FFW Lengenfeld
FFW Mundraching
FFW Obermeitingen
FFW Penzing
FFW Pestenacker
FFW Petzenhausen
FFW Pitzling
FFW Pflugdorf-Stadl
FFW Pürgen
FFW Schondorf
FFW Schöffelding
FFW Schwabhausen
FFW Schwifting
FFW Weil
FFW Windach
Förderverein der Grundschule Utting e.V.
Förderverein Lionsclub Dießen e.V.
Förderverein Wasserwacht Penzing e.V.
Förderverein Isola Rizza Windach e.V.
FortSchrift Kinderhaus Eching e.V.
Frauenbund Geretshausen e.V.
Freie Waldorfschule Landsberg am Lech e.V.
Freizeitverein Holzhausen e.V.
FSV Eching e.V.
FT Jahn Landsberg e.V.
Gemeinde Eching
Gemeinde Eresing
Gemeinde Greifenberg
Gemeinde Hofstetten
Gemeinde Penzing
Gemeinde Rott

Gemeinde Schwifting
Gemeinde Vilgertshofen
Gemeinde Weil
Gemeinde Windach
Gewerbeschau Hofstetten
Gewerbeverband Dießen
Grundschule am Spitalplatz Landsberg
Grundschule an der Platanenstrasse Landsberg
Grundschule in der Katharinenvorstadt Landsberg
Grundschule Kaufering
Grundschule Penzing
Grundschule Rott
Haus für Kinder Utting
HC Landsberg Riverkings e.V.
Historischer Verein
bayerischer Genossenschaften e.V.
Hospiz- und Palleativverein
Landsberg am Lech e.V.
Ignaz-Kögler-Gymnasium
Isola Rizza-Verein Windach e.V.
IPPNW – Internationale Ärzte e.V.
JFG Lechrain e.V.
Jugend- und Brauchtumsverein Lengenfeld e.V.
JM Vilgertshofen
Johann-Baptist-Baader-Mittelschule Fuchstal
Johann-Winklhofer-Realschule
Jugendfeuerwehr FFW Penzing
Jugendfeuerwehr FFW Weil
Jugendfreizeitstätte Landsberg
Katholischer Burschenverein Schöffelding e.V.
Kath. Kindergarten Heilig Kreuz Landsberg
Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt
Landsberg
Kath. Kirchenstiftung Zu den Heiligen Engeln
Landsberg
Kath. Kirchenstiftung St. Johann Kaufering
Kath. Kirchenstiftung St. Martin Penzing
Kath. Kirchenstiftung St. Magnus Ramsach
Kath. Kirchenstiftung Hlg. Kreuz Schondorf,
St. Anna
Kath. Kirchenstiftung St. Johann Baptist Stadl
Kath. Kirchenstiftung Utting
Kath. Kirchenstiftung Vilgertshofen
Kath. Landjugend Scheuring
Kinderhaus an der Römerauterrasse Landsberg
Kinderhaus Ein Platz für Kinder Schondorf
Kinderhaus Windradl Greifenberg
Kindergarten Wurzel-Purzel Epfenhausen
Kindergarten St. Michael Erpfting
Kindergarten Sonnenblume Finning
Kinderhaus Son Bosco Kaufering

Kindergarten Hlg. Kreuz Landsberg
 Kindergarten St. Elisabeth Landsberg
 Kindergarten und Kinderkrippe Stadt
 Kindergarten Maria am Wege Windach
 Kinderhaus St. Martin Penzing
 Kindertageseinrichtung Don Bosco Kaufering
 Kindertageseinrichtung St. Josef Penzing
 Kindertagesstätte Eresing
 Kindertagesstätte St. Gabriel Dießen
 Kindertagesstätte Lechwichtel Landsberg
 Kindertagesstätte Sonnenschein Schwabhausen
 Kindertagesstätte Spatzennest Weil
 Kirchberg-Schützen Schöffelding e.V.
 Königl. Privilegierte Feuerschützen
 von 1420 Dießen
 Kulturzentrum Schwabhausen
 Kreishandwerkerschaft Landsberg
 Kreisjugendring Landsberg
 Landfrauenchor im BBV
 Landjugend Weil
 Landkreis Landsberg, Stadtradeln
 Landsberger Gästeführer e.V.
 Landsberg X-Press, American Football Club
 Landsberger Tafel e.V.
 Lechrain Volleys
 Lechroaner Theater Brettl e.V.
 Lech Schandis e.V.
 Liebfrauen-Realschule Diessen
 LLUX Musik, Kammerkonzerte im Bibliothekssaal
 Löwenfreunde 1860 Schöffelding
 Maibaumfreunde Utting-Holzhausen
 Markt Dießen
 Markt Kaufering
 Martinsmarkt Geretshausen
 MC Diessen im ADAC e.V.
 Mittelschule Fuchstal
 Mittelschule Kaufering
 Mittelschule Landsberg
 Mittelschule Weil
 Modelleisenbahnverein Landsberg e.V.
 Montessorischule Kaufering e.V.
 Montessori Förderverein Kaufering e.V.
 MTV Diessen e.V.
 Musikfreunde Geretshausen e.V.
 Musikkapelle Windach e.V.
 Musikschule Diessen e.V.
 Musikschule Schondorf e.V.
 Musikverein Dießen e.V.
 Musikverein Eresing e.V.
 Musikverein Obermeitingen e.V.
 Musikverein Penzing e.V.

Musikverein Pürgen e.V.
 Musikverein Thaining e.V.
 Musikverein Türkenfeld e.V.
 Neudießener Faschingsgruppe
 Pfadfinder der DPSG e.V.
 Ponyclub Pürgen e.V.
 PSV Unterbeuern e.V.
 Ramsacher Hütte
 Regens-Wagner-Stiftung Holzhausen
 Rhabanus-Maurus-Gymnasium
 Ruderclub Kaufering e.V.
 S' guade Sach und oide Glump Schwabhausen e.V.
 Schützenkranz Riederau e.V.
 Seniorenheim Denklingen
 Schöffeldinger Musikanten
 Schützengau Ammersee
 Schützengesellschaft Adlerhorst Hechenwang e.V.
 Schützengesellschaft Gut Ziel Reisch e.V.
 Schützenkranz Riederau e.V.
 Schützenverein Edelweiß e.V. Beuerbach
 Schützenverein Windachquell Dettenhofen e.V.
 Schützenverein Seerosse Eching e.V.
 Schützenverein Vivat Schwabhausen e.V.
 Schulverband Weil
 Schwabhauser Dorfvereine – Adventsmarkt
 Schwimmclub Lechfeld e.V.
 Schondorfer Kreis für Kulturpflege e.V.
 Seniorenzentrum Landsberg
 SKI-Club Obermühlhausen e.V.
 Sonderpädagog. Förderzentrum Schule am
 Luisenhof Landsberg
 SOS Kinderdorf Ammersee-Lech e.V.
 Spielgruppe Pflaumdorf
 Spielmobil Schwabhausen
 Sportfreunde Erpfting e.V.
 Sportfreunde Untermühlhausen e.V.
 Sportfreunde Windach e.V.
 Staatliche Realschule Kaufering
 Stadt Landsberg am Lech
 Stadtjugendkapelle Landsberg
 Stadtlauf Landsberg
 Städtische Sing- und Musikschule Landsberg
 Sternsinger Kindermissionswerk e.V.
 Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern e.V.
 Stillgruppe Landsberg
 SV Apfeldorf e.V.
 SV Lengenfeld e.V.
 SV Igling e.V.
 SV Ißsing e.V.
 SV Raisting e.V.
 TC Landsberg e.V.

TC Pürgen e.V.
 Telos- Kinderhaus Utting e.V.
 Theaterverein Geretshausen e.V.
 Tierschutzverein Landsberg e.V.
 Trachtenkapelle Scheuring e.V.
 Trachtenverein Scheuring e.V.
 Trachtenverein D' Fuchsbergler Stoffen e.V.
 TSV Eresing e.V.
 TSV Finning e.V.
 TSV 1882 Landsberg e.V.
 TSV Rott e.V.
 TSV 1920 Schondorf e.V.
 TSV Utting e.V.
 Unser Dorf Holzhausen e.V.
 Verband der Siebenbürgener Sachsen e.V.
 Veteranen- und Kameradschaftsverein Kaufering
 Veteranen- und Reservistenkameradschaft
 Hagenheim
 VFL Kaufering e.V.
 VHS Ammersee, Dießen
 VHS Kaufering
 VHS Landsberg
 Waldorfkindergarten Dießen
 Waldorfkindergarten Kaufering
 Welfenkasernen Landsberg
 Wolfgang-Kubelka-Realschule Schondorf
 Verein der Freunde des IKG e.V.

Schon seit 1886 übernehmen wir Verantwortung in der Region. Was vor beinahe 140 Jahren mit der Gründung der ersten Genossenschaft im Landkreis Landsberg in Eresing begann, setzen wir heute fort: Die Förderung der Menschen in der Region und ihre Projekte.

Fast 300 Vereine, Institutionen und Kommunen konnten wir dabei helfen, Ihre Vorhaben umzusetzen. Sei es durch finanzielle Unterstützung oder durch die Zurverfügungstellung von Sachmitteln. Wir freuen uns, dass wir damit an der Umsetzung der Vorhaben direkt oder indirekt teilnehmen durften.



Hermann Schulze-Delitzsch



Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Geschäftsentwicklung der Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern 2024

Die 180 bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken haben im Jahr 2024 trotz herausfordernder Rahmenbedingungen ihren Erfolgskurs fortgesetzt. Sowohl das Privatkundengeschäft als auch das Geschäftskundensegment sind bei Kundengeldern und Krediten gewachsen. Die positive Entwicklung spiegelt sich auch in der Bilanzsumme wider, die um 3,1 Prozent auf 210,3 Milliarden Euro anstieg.

Die Gesamt-Ausleihungen der Institute stiegen um 2,7 Prozent auf 142,3 Milliarden Euro. Bei den Firmenkunden wuchs das Kreditvolumen um 3,2 Prozent – das ist ein Plus von rund 2,4 Milliarden Euro. Dabei legten die Kredite an Privatkunden um 1,7 Prozent (etwa eine Milliarde Euro) auf 61,5 Milliarden Euro zu. Besonders der Bereich der Wohnimmobilienkredite verzeichnete einen deutlichen Aufschwung. Das Neugeschäft im Wohnungsbau belief sich auf circa 13,3 Milliarden Euro – ein Zuwachs von rund 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die bilanziellen Kundengelder der Institute legten um 3,5 Prozent auf 161,2 Milliarden Euro zu. Die Umschichtung von Sicht- in Termineinlagen, die 2023 deutlich zu sehen war aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus, setzte sich Anfang 2024 noch fort. Inzwischen ist diese Entwicklung so gut wie zum Erliegen gekommen. Auf Jahressicht wuchsen die Sichteinlagen leicht um 0,9% auf 96,2 Milliarden Euro an, die Termineinlagen verzeichneten ein Wachstum von 22,5% auf 35,7 Milliarden Euro. Die Spareinlagen verringerten sich hingegen das sechste Jahr in Folge (-6,9 Prozent auf 28,5 Milliarden Euro).

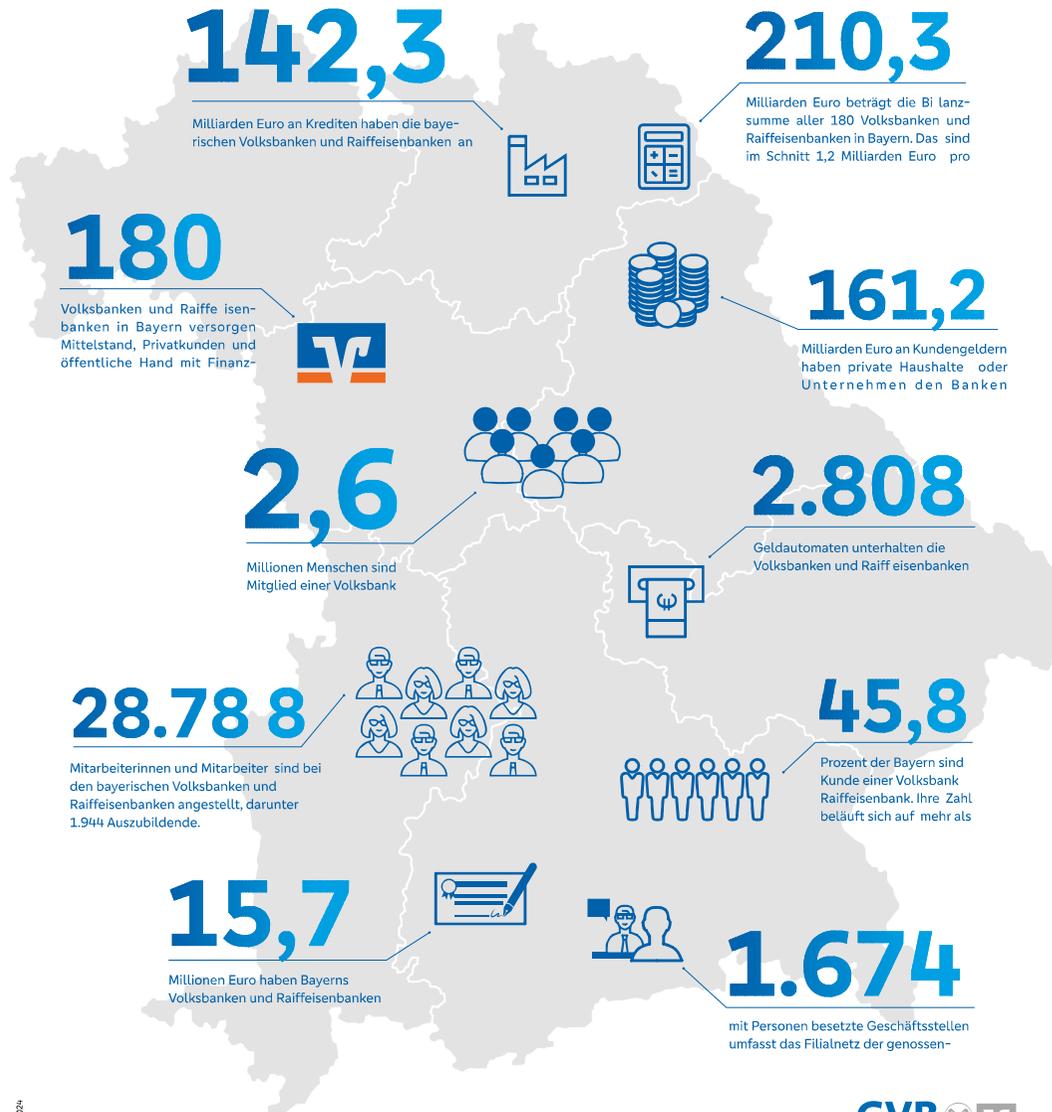
Das bei Verbundpartnern angelegte Volumen nahm um 8,1 Prozent auf 123,1 Milliarden Euro zu. Dieser Anstieg ist neben der positiven Entwicklung an den Aktienmärkten auch auf reines Neugeschäft zurückzuführen. So haben Kunden der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken netto, also abzüglich der Verkäufe, Wertpapiere im Wert von 6,0 Milliarden Euro gekauft. Im vergangenen Jahr wurden außerdem rund 126.000 Wertpapierdepots bei den Banken und ihren Verbundpartnern neu eröffnet, knapp 19.000 mehr als im Jahr zuvor. Somit hält

der Trend zu Wertpapieranlagen an.

Das Gesamtbetriebsergebnis lag mit 2,1 Milliarden Euro leicht über dem Vorjahresniveau von 2,0 Milliarden Euro. Dabei blieb der Zinsüberschuss der Genossenschaftsbanken 2024 nahezu konstant auf 3,5 Milliarden Euro. Die Provisionserträge sind um 3,4 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro gestiegen. Die Banken haben dabei eine strikte Kostendisziplin bewiesen. So blieben die Betriebskosten mit 2,9 Milliarden Euro in etwa auf Vorjahresniveau. Die Aufwand-Ertrags-Relation (CIR) lag bei 59,8 Prozent und damit noch mal niedriger als im Vorjahr (60,3 Prozent).

Das bereinigte Ergebnis vor Ertragssteuern lag mit 1,8 Milliarden Euro etwas unter dem Vorjahreswert (2,1 Milliarden Euro). Das lag insbesondere daran, dass die Kreditinstitute mit Blick auf die Wirtschaftslage und die Konjunkturaussichten ihre Risikovorsorge im Kreditgeschäft erneut erhöht haben. Nach Abschreibungen in Höhe von 283 Millionen Euro im Vorjahr betrug 2024 die Kreditrisikovorsorge 371 Millionen Euro. Im Wertpapierbereich waren hingegen das zweite Jahr in Folge Zuschreibungen zu verzeichnen. Das Bewertungsergebnis für Wertpapiere lag bei 144 Millionen Euro, nach 324 Millionen Euro im vergangenen Jahr.

Dank des guten Ergebnisses konnten die Banken ihre Eigenkapitalausstattung 2024 weiter ausbauen. Das harte Kernkapital beläuft sich mittlerweile auf 20,9 Milliarden Euro, ein Plus von 7,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die harte Kernkapitalquote ist von 16,3 auf 17,2 Prozent gestiegen.



Stand: 31.12.2024



Menschen treten in unser Leben und
begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn
sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Im Gedenken an unsere im letzten Jahr verstorbenen
Mitglieder, Vertreter und ehemaligen Mitarbeiter.

